



Rahmenaussschreibung für Ranglisten- Wettbewerbe

der Klassen F1A - F1B - F1C - F1P - F1Q Junioren und Senioren
Fassung für 2026

1. Aufgabe

Die Ranglisten-Wettbewerbe dienen dem Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport für Freiflugmodelle. Sie sind gleichzeitig Qualifikationsgrundlage für die Ermittlung der Kaderzugehörigkeit nach den Bestimmungen des Modellflugsportes und des Kaders der Nationalmannschaften für die **Senioren-WM 2027 und Junioren-EM 2027**.

2. Veranstalter, Ausrichter

Der MFSD im Deutschen Aero Clubs veranstaltet Ranglistenwettbewerbe für Freiflugmodelle. Mit der Ausrichtung ist der Sportausschuss Freiflug beauftragt, der einem Ortsverein die Ausrichtung übertragen kann.

3. Nationalmannschaft der Klassen F1A - F1B - F1C - P1P - F1Q

Die jeweils ersten sechs Platzierten der Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft Senioren (F1ABCQ) und der Junioren (F1ABPQ). Aus diesem Kader werden drei bzw. vier Sportler/-innen für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand des **MFSD** nominiert.

Ist unter den ersten Drei (ggf. Nachrücker) keine Frau, so wird die bestplatzierte Frau (ggf. Nachrückerin) zusätzlich nominiert. Ist unter den ersten Drei (ggf. Nachrückerin) kein Mann, so wird der bestplatzierte Mann (ggf. Nachrücker) zusätzlich nominiert. Sind unter den ersten Drei (ggf. Nachrücker/innen) Frauen und Männer, so wird der/die beste Nächstplatzierte (ggf. Nachrücker/in) unabhängig vom Geschlecht zusätzlich nominiert.

Bei der Nominierung ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Zur Vorbereitung auf Welt- und Europameisterschaften können für die Mitglieder der Nationalmannschaft besondere Trainingswettbewerbe angesetzt werden.

4. Ranglistenwettbewerbe der Klassen F1A - F1B - F1C - F1P - F1Q

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Sportler, die über ihren DAeC-Mitgliedsverband gemeldet werden. Voraussetzung ist die Anmeldung gemäß Punkt 9 und Punkt 11. Gemeldete Teilnehmer, die keine Wertung erfliegen haben, haben keinen Anspruch auf die Qualifikation. Für die Senioren werden gewertet: **Der Eifelpokal**, die DMM, und die beiden RL-Wettbewerbe sowie ein **weiterer** Weltcup. Für die Junioren werden gewertet die DJMM und die beiden RL-Wettbewerbe.

4.1 Deutsche Meisterschaften

DMM Ranglisten-Doppelstarter (in F1A und F1A-St mit 14 Starts) müssen bei der Anmeldung zur DMM entscheiden, welche Klasse für die Rangliste gewertet werden soll. Erklärt sich der Sportler nicht, gilt automatisch das Ergebnis von F1A.

4.2 2 Ranglistenwettbewerbe mit max. 2x5 Durchgängen, geplant 19./20.09. Manching

Senioren: Die Flugzeiten bei der DMM, beim Eifelpokal und bei den Ranglisten-Wettbewerben werden addiert und in Bezug zu der Summe der Siegerzeiten der vier Wettbewerbe gesetzt, die mit 400% bewertet wird, ungeachtet der Anzahl der geflogenen Durchgänge. Evtl. Stechzeiten werden nicht berücksichtigt.

Junioren: Die Flugzeiten der DJMM und der Ranglisten-Wettbewerbe werden addiert. Evtl. Stechzeiten werden nicht berücksichtigt.

Die Teilnehmer (Junioren wie Senioren) müssen bei beiden Ranglisten-Wettbewerben jeweils mindestens zwei Modelle einsetzen, d.h. das 2. Modell muss sich in allen kennzeichnungs-pflichtigen Teilen vom 1. Modell unterscheiden. Dies ist durch die Teilnehmer auf der Startkarte zu dokumentieren. Wird kein 2. Modell eingesetzt, so wird der Durchgang, in dem spätestens das 2. Modell hätte eingesetzt werden müssen, mit Null bewertet. Wird die Zahl der Durchgänge reduziert, so gilt die Vorschrift über den Einsatz eines 2. Modelles nur, wenn der letzte Durchgang mindestens 10 min vor Beginn als solcher angekündigt wird.

4.3 Weltcup-Wettbewerb

Ein Ergebnis eines im FAI-Sportkalender Modellflug gelisteten Weltcup-Wettbewerbes (WC) <http://www.fai.org/events/events-calendar-and-results>, der spätestens am 02.Nov. 2026 stattgefunden haben muss, geht in die Senioren-Wertung ein. Die Wahl des WC wird dem Ranglistenteilnehmer überlassen. Für eine Wertung für die Rangliste müssen 3-7 Durchgänge geflogen worden sein. Die WC-Wertung wird in Prozent der Siegerzeit berechnet (ohne Stechzeiten). Der Ranglistenteilnehmer muss spätestens am 2. Nov. 2026 die geflogene Wertung dem Referenten F1-Ebene für die Auswertung melden.

4.4 Endergebnis Senioren

Das Ergebnis der 4 Ranglisten-Wettbewerbe ergibt sich aus der Summe in Sekunden der vier Flugzeiten (Eifelpokal, DMM + Ranglistenwettbewerbe die zusammen = 400%). Plus einem zusätzlichen WC-Ergebnis in Prozent (max.100%). Die Prozentwerte werden auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet. Zur Orientierung der Teilnehmer werden nach der DMM erste Zwischenstände publiziert.

4.5 Endergebnis Junioren

Das Endergebnis ergibt sich aus der Summe der Flugzeiten bei der DJMM und den beiden Ranglisten-Wettbewerben.

5. Wettbewerbsregeln und Ermittlung der Platzierungen

- Für die Wettbewerbe gelten die internationalen Regeln des Sporting Code der FAI.
- Die Qualifikation für die Nationalmannschaft in der Klasse F1C ist nur mit einem F1C-Modell möglich (nicht mit F1P). Flüge in F1C-Std bei der DMM mit 5 sec Motorlaufzeit werden nicht für die Rangliste gewertet.
- Bei den beiden Ranglistenwettbewerben können jeweils bis zu zwei Durchgänge mit verlängerter Maximalzeit geflogen werden, die voll in die Wertung eingehen (maximal 240 sec für alle Klassen). Die Ankündigung der erhöhten Flugzeit muss mindestens 10 min vor Beginn des Durchgangs erfolgen.

- Bei Gleichstand am Ende der Ranglistenwettbewerbe entscheidet die Reihenfolge der DMM/DJMM. Sollte dann immer noch keine Entscheidung feststehen, wird ein Stechen angesetzt.
- Jeder Wettbewerb gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Bestimmungen für den Modellflugsport über die Verleihung von Modellflugleistungsabzeichen.
- Die Regel im Sporting Code (BeMod 43-30 F1.2.7) über die **Ermittlung der Flugzeit** im Stechen über einen Höhenmesser kommt bei den deutschen Ranglisten-Wettbewerben nicht zur Anwendung. Wenn ein Stechen nicht ausgeflogen werden kann, kann ein Höhenstechen mit Höhenmesser angesetzt werden (kein Bremsstechen).
- Während des Wettbewerbs sind Probestarts der Klasse F1C/P in min. 20 m Abstand zulässig, wenn genügend Zeitnehmer vorhanden sind.

6. Auswahl der Austragungsorte, Organisation

- Austragungsorte und -Termine legt der Sportausschuss Freiflug fest.
- Für die örtliche Ausschreibung gelten die Richtlinien der BeMod.
- Die Ausschreibungen sind von den Ausrichtern an den Vorsitzenden des Sportausschuss Freiflug zu senden. Sie werden elektronisch von der Bundesgeschäftsstelle versandt und auf die Website www.mfsd.de/wettbewerbskalender gestellt.
- Die Ergebnislisten und Wettbewerbsberichte sind vom Ausrichter zu erstellen und innerhalb von 14 Tagen an die Geschäftsstelle des MFSD zu schicken. Die Ergebnisse werden dann per E-Mail und Website bekannt gemacht.

7. Wettbewerbsleitung bei den beiden RL-Wettbewerben

- Die Wettbewerbsleitung ist vom Ausrichter zu stellen. Der Wettbewerbsleiter ist dafür verantwortlich, dass die einzelnen Wettbewerbe korrekt abgewickelt werden.
- Alle Klassen (F1ABCPQ) fliegen gleichzeitig, es gibt getrennte Startstellen für F1A, F1B, F1Q und gemeinsame für F1CP.
- Die Teilnehmer an den beiden Ranglisten-Wettbewerben stoppen sich gegenseitig.
- An einer Startstelle kann immer nur ein Teilnehmer zur gleichen Zeit fliegen.
- Es sind immer zwei Zeitnehmer erforderlich, beide müssen ihre Namen lesbar auf die Startkarte schreiben. Ein Zeitnehmer muss ein Teilnehmer an der Startstelle sein (aber nicht der jeweilige Pilot), der zweite kann ein Helfer sein.
- Mindestens ein Zeitnehmer muss aus einem anderen Mitgliedsverband stammen als der Teilnehmer. Startstellenübergreifendes Stoppen ist nicht zulässig.
- Die Zeitnehmer müssen regelkundig sein.
- Die Wettbewerbsleitung verteilt die Mitgliedsverbände auf die Startstelle so, dass an jeder Startstelle möglichst zwei Mitgliedsverbände vertreten sind.

8. Teilnahmebedingung

- Teilnahmeanmeldung und Startgebühr müssen bis zum vorgegebenen Termin bei der MFSD-Geschäftsstelle eingegangen sein.
- Jeder Teilnehmer muss entsprechend der LuftVO § 102 und LuftVG §37 haftpflichtversichert und Mitglied im DAeC sein.

9. Anmeldung für Rangliste

Das Anmeldeformular [2026](#) für die DMM bzw. DJMM ist auch für die Meldung zur Rangliste vorgesehen. Es wird den Freiflugreferenten der Mitgliedsverbände rechtzeitig zugeschickt. Der Anmeldetermin (einschließlich Startgeld-Überweisung) für die Rangliste ist der gleiche Termin wie für die DMM [3.08.26](#) (Senioren-Qualifikation) bzw. DJMM (Junioren-Qualifikation). Nachmeldungen für die Rangliste sind nur bis zum Nachmeldetermin der DMM bzw. der DJMM zulässig. [23.08.26](#)

Die Anmeldungen sind zu senden an:

MFSD Sebastian Brandes (Mail an s.brandes@mfsd.de) und Michael Thoma (Mail cc: m.thoma@mfsd.de).

14 Tage nach dem Anmeldetermin werden die Meldungen veröffentlicht und den Ausrichtern mit einer Anschriftenliste des jeweiligen Sportjahres zugeschickt.

Mit ihrer Anmeldung verpflichten sich die Wettbewerbsteilnehmer den Sporting Code der FAI, die Sportordnungen des Deutschen Aero Club e. V. und [des MFSD](#) sowie die Regeln und besonderen Bestimmungen des jeweiligen Wettbewerbs ohne Vorbehalt anzuerkennen. Auf die Anti-Doping-Regeln wird ausdrücklich hingewiesen.

- Die Teilnehmer sind mit der Meldung für den Ranglistenwettbewerb nicht automatisch für die zur Rangliste zählenden DMM bzw. DJMM angemeldet.
- Anmeldung und Gebührenüberweisung für die DMM und DJMM siehe separate Rahmenausschreibung für die DMM und DJMM.
- Für die Anmeldung zu den World Cups, deren Ergebnis in die Rangliste eingehen soll, ist der Ranglisten-Teilnehmer selbst verantwortlich.

10. Aktualisierung der Meldung

Nehmen gemeldete Teilnehmer nicht am Wettbewerb teil, ist der Ausrichter bis spätestens 2 Wochen vor dem Wettbewerb durch den Mitgliedsverband des Teilnehmers zu informieren. Am Wettbewerbsort hat der Mannschaftsführer die Anwesenheit der gemeldeten Teilnehmer spätestens 1 Stunde vor Wettbewerbsbeginn zu bestätigen.

11. Gebühren

Die Startgebühr beträgt die beiden Ranglisten-Wettbewerbe für alle Altersklassen zur Qualifikation für die Senioren-Nationalmannschaft für die erste Klasse € 25, für eine zweite Klasse € 10. Die Altersklasse Jugend/Junioren sind für die beiden Ranglisten-Wettbewerbe zur Qualifikation für die Junioren-Nationalmannschaft vom Startgeld befreit.

Die Startgebühren sind von den Freiflugreferenten der Mitgliedsverbände per Überweisung unter Angabe des Verwendungszweckes zu entrichten an:

[Modellflugsportverband Deutschland e.V.](#)

[DE21 2305 1030 0015 0963 08](#)

[Sparkasse Südholstein](#)

Verwendungszweck: Startgebühr Rangliste F1, Mitgliedsverband

12. Jury

Alle Ranglistenwettbewerbe: Vor Beginn der 1. Runde beruft der Wettbewerbsleiter vor Ort eine dreiköpfige Jury ein und macht deren Namen bekannt. Diese Jury steht ihm beratend zur Seite. Wird sie im Rahmen eines Protestes angerufen, ist ein Gebührevorschuss von 15 € zu zahlen.

Bernhard Schwendemann

Vorsitzender - Sportausschuss Freiflug

Bernd Hönig

Referent F1 Ebene - Sportausschuss Freiflug

Volker Bajorat

Aktivensprecher F1A

Hubert Pietzko

Aktivensprecher F1B

Johannes Seren

Aktivensprecher F1C

Andreas Lindner

Aktivensprecher F1Q